

Wiesbadener Tagblatt.

No. 89. Samstag den 15. April 1865.

Wegen des Osterfestes erscheint das nächste Blatt am Dienstag.

Das bestehende Verbot, wonach die an den Häusern angebrachten Schirmfächer zum Schutz gegen die Sonne, sog. Marquisen, nicht über das Trottoir hinaus auf die Straße hinüberraagen und nicht tiefer als sieben Fuß vornen wie an den Seiten, auf das Trottoir hinabreichen dürfen, wird in Erinnerung gebracht. — Zuwiderhandlungen werden mit 1—3 fl. gestraft.

Wiesbaden, 13. April 1865. Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köhler.

Die bestehende polizeiliche Verfügung, wonach das Mitnehmen der Hunde in die den Kurpaal umgebenden Anlagen bei Strafe verboten ist, wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 13. April 1865.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köhler.

Vergabung von Bauarbeiten.

Mittwoch den 19. April Vormittags 10 Uhr sollen die Unterhaltungsarbeiten an den Domonial-Gebäuden des hiesigen Amtes pro 1865 bei unterzeichneter Stelle öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Dieselben sind veranschlagt und zwar:

1) Dachdeckerarbeit	zu 113 fl.	3 fr.
2) Mauerarbeit	78 "	10 "
3) Zimmerarbeit	25 "	48 "
4) Tüncherarbeit	358 "	9 "
5) Schreinerarbeit	282 "	1 "
6) Schlosserarbeit	36 "	30 "
7) Glaserarbeit	44 "	55 "
8) Steinhauerarbeit	15 "	40 "
9) Pflasterarbeit	6 "	— "
10) Grundaarbeit	168 "	— "
11) Diverse	418 "	— "

Etat und Bedingungen liegen dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 11. April 1865. Herzogl. Nass. Receptur.
Reichmann.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 19. April Vormittags 11 Uhr kommen auf dem städtischen Ader unter der Gasfabrik dahier:

circa 250 Karrn Steintohlenasche und Rehricht und
circa 30 Karrn Straßendünger,

in mehreren Abtheilungen öffentlich meistbietend zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 11. April 1865.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 27. und 28. März d. J. in dem Wiesbadener Stadtwald,

Distrikt Münzberg, abgehaltene Holzversteigerung vom Gemeinderath genehmigt worden, soll nunmehr das versteigerte Gehölz

Dienstag den 18. April Morgens 8 Uhr
den Steigerern zur Abfahrt überwiesen werden.

Wiesbaden, den 12. April 1865.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 21. April Vormittags 9 Uhr sollen die zu dem Nachlasse des Amtsdieners Georg Auer von hier gehörigen Mobilien, bestehend in Haus- und Küchengeräthen, Bettwerk, Kleidern &c., Louisenplatz 3, gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. April 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
6115 Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 19. April, Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr Ch. Schneider von Kostheim in dem Saale des Herrn Ludwig Kimmel, Kirchgasse 8 dahier, ca. 250 Päckc Fournire von Nuß-, Kirsch-, Birn-, Eichen-, Ahorn und Zweischnholz, wobei eine Partie von Nußbaum von $\frac{1}{2}$ ", $\frac{1}{4}$ " und $\frac{1}{8}$ " Stärke, gegen Baarzahlung versteigern.

Die Fournire sind von Georg Wegandt zu Clarenthal mit der Kreissäge schön und stark geschnitten und zu allen Möbelgattungen geeignet.

Wiesbaden, den 7. April 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
5872 Coulin.

Die Güterconsolidation der Gemarkung Wiesbaden betr.

E i n l a d u n g

zur Publikation der vollzogenen Abschätzung, der zwischen dem Stadtberinge und dem Walde, dann der Platter Chaussee und der Sonnenberger Gemarkung liegenden Gemarkungstheile.

Die Ackerlands-Distrikte: Leberberg, Tengelbach, Galgenacker, Rosenfeld, Königstuhl, Todtenhohle, alter und neuer Berg, Thorberg, vor und hinter dem Todtenhof &c., ferner die Wiesen-Distrikte: Tengelbach, Dammbach, Schweinslaut und Grub sind zum Zweck der auszuführenden Consolidation abgeschätzt und soll diese Abschätzung den Betheiligten nächsten Samstag den 15. April publicirt werden.

Mit diesem Geschäfte soll

- 1) hinsichtlich der zwischen dem von Wiesbaden nach Sonnenberg führenden Vicinalwege und der Trift (dem Idsteiner Weg) liegenden Distrikte, Vormittags 8 Uhr auf dem Leberberg, an der „Wilhelms-höh“, der Anfang gemacht und
- 2) bezüglich der zwischen der Trift (dem Idsteiner Weg) und der Platter Chaussee liegenden Distrikte des Nachmittags 2 Uhr an dem neuen Geisberg beginnend, fortgesetzt werden.

Zur Bewohnung bei dieser Publikation werden die Betheiligten mit dem Anfügen hiermit eingeladen, daß sie Beschwerden gegen die Abschätzung des eigenen, sowie fremden Eigenthums nach §. 21 der Consolidations-Instruktion innerhalb 8 Tagen nach der Publikation bei Vermeidung, später damit nicht mehr gehört zu werden, dem Unterzeichneten zu Protokoll zu erklären haben.

Wiesbaden, den 11. April 1865. Der Consolidations-Geometer.
J. Ch. Baldus.

Bekanntmachung.

Dienstag den 18. d. M. Vormittags 10 Uhr werden in dem Viebrich-Mosbacher Gemeindewald, Distrikt Rubhaag 2r Theil:

58 eichene Baustämme von 1500 Cbft., (darunter mehrere von 90-100 Cbft.),

450 Stück birchene und eichene Gerüstbölzer,

12 Klaster gemischtes Holz und

6700 Stück gemischte Wellen

öffentlich meistbietend versteigert.

Diebrich, den 4. April 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

97

Große Mobilienversteigerung zu Wiesbaden.

Ich habe eine solche veranstaltet auf die Tage des 19. und 20. April l. J. Morgens 9 Uhr anfangend, und bringe bei derselben:

ausgezeichnet eingerichtete Betten, Vorhänge, Weißzeug, Teppiche, Hausmobilien aller Art, Küchengeräthe, Herd und Ofen u. u.

Versteigerungslocal: Saal des Gasthauses „zum Erbprinzen von Nassau“, woselbst die Gegenstände Tags vorher einzusehen sind.

Aug. Kunz, Anwalt,
Mauritiusplatz 3. 6116

Möbel-Versteigerung!

Unterzeichneter läßt Freitag den 21. April Morgens 9 Uhr die von den verstorbenen Carl Wallauer Eheleute hinterlassene, in dem Nebengebäude des Palais Sr. Durchlaucht des Prinzen Nicolas befindliche Mobilien, bestehend in einem noch neuen vorzüglichen Stuttgarter Pianoforte von Mahagoni, einer feinen ausgespielten Zither, eine Garnitur gepolsterte mit Plüsch überzogenem Sopha nebst 6 Stühlen, Console, Kommode, Tische, Stühle, Schränke, Bettladen, Spiegel, Delgemälde und Kupferstiche, Lampen, verschiedenes Küchengeräthe, Porzellan, Teppiche, Bücher, Betten, Haarmatratzen u. dgl. öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wilhelm Viekel l. aus Hachenburg, als Vormund. 6117

Heute Abend von 6 Uhr an, sowie an den beiden Osterfeiertagen:

Bock-Bier.

Chr. Moos, Ed der Kirchgasse und Friedrichstraße. 6118

Strohüte und Strohmützen (haut Nouveautés) sind eingetroffen bei
J. Ph. Landsrath, untere Weberstraße 9. 6119

Auf mehrfach geäußerten Wunsch verschiedener älterer und jüngerer Corpsmitglieder findet am Dienstag den 18. April, Abends 8 Uhr, in dem Locale der Frau Engel eine Kneipe mit Musik statt. Diejenigen älteren Herrn, welchen eine specielle Aufforderung zur Theilnahme nicht zugegangen sein sollte, werden hierdurch freundlichst eingeladen.

Das Comité. 6122

Unterrichts- & Erziehungsanstalt für Mädchen

von

J. & Cl. Wirtzfeld in Wiesbaden.

Das Sommersemester in unserer Anstalt beginnt mit dem 1. Mai l. J. — Anmeldungen erbitte wir in unserm Hause No. 19 der Schwalbacherstraße. 6123

Weinwirthschaft von G. Kern, Röderstrasse 37.

Alle Sorten Weine von 24 kr. an per Flasche bis zu 3 fl. In Gebinden billiger. 6121

Als ein passendes Confirmationsgeschenk empfiehlt

Wilhelm Roth's

165

Kunst- und Buchhandlung:

Kapf, Prälat Dr., Communionbuch, eleg. gebunden 1 fl. 18 kr.

Thomas von Kempen, vier Bücher von der Nachfolge Christi, für evangelische Christen bearbeitet und mit Beicht- und Communiongebeten versehen, von Krehl, eleg. gebunden 1 fl. 12 kr.

Rosenmüller's Mitgabe für das ganze Leben, am Tage der Confirmation, eleg. geb. 2 fl. 9 kr. Ausgabe in 8° gebunden 1 fl. 48 kr.

Spitta, Psalter und Harfe, Sammlung christlicher Lieder zur häuslichen Erbauung, eleg. gebunden 1 fl. 48 kr.

Wille, Dr. A. D. Christlicher Pilgerstab. Eine Mitgabe auf den Weg durch das Leben, eleg. geb. 2 fl. 24 kr., sowie unser

Evangelisches Gesangbuch in den verschiedensten Einbänden.

Feuerwehr.

Dienstag den 18. April l. R. Nachmittags 4 Uhr wird die vorgeschriebene Feuerwehr-Übung vorgenommen, wozu sämtliche Abtheilungen der Feuerwehr hiermit eingeladen werden. Dieselben haben mit ihren Gerätschaften, Maschinen, Ausrüstungsgegenständen und Abzeichen versehen vor der Marktschule nach Anordnung der Führer Aufstellung zu nehmen.

Sämmtliche Maschinen und Gerätschaften werden um 2 Uhr Nachmittags zur Inspection vor der Marktschule aufgestellt.

Die Feuerwehr wird um 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags durch die Signalisten alarmirt. Wer Feuerwehr-Uniform besitzt, wird ersucht, damit zu erscheinen.

Wiesbaden, den 15. April 1865. Der Commandant der Feuerwehr.

Chr. Bollmann.

Wer ohne genügende schriftliche Entschuldigung ausbleibt, sich während der Übung entfernt oder verspätet erscheint, verfällt in 1 fl. Strafe.

Wiesbaden, den 15. April 1865. Herzogl. Polizei-Direction.

v. Kößler.

Zur schönen Aussicht.

Montag den 17. April (zweiten Ostertag) findet in meinem Saale

Flügelmusik mit verstärktem Orchester

statt. Für gute Speisen und ausgezeichnete reingehaltene Weine ist, wie bekannt, bestens gesorgt.

6120 **Chr. Scherer,**
zur schönen Aussicht.

Curetablissement und Pension „Beau-Site.“

Russische Dampfbäder, warme Süßwasser- und Kiefernadel-Bäder, Dienstags, Mittwochs, Samstags und Sonntags.

207

Vorläufige Anzeige.

Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung zeige ich dem geehrten Publikum hiermit an, daß meine **Carroufelle** von heute an am Foulbrunnen für dieses Jahr wieder eröffnet werden.

J. Wallenda. 6124

Kunstnotiz.

Die verehrlichen Schüler und zahlreichen Freunde des im Jahre 1862 dahier verstorbenen Herrn Oberschulrath Dr. Müller, sowie alle Kunstfreunde, werden hiermit benachrichtigt, daß die Figur zu dessen, aus freiwilligen Beiträgen von Schülern und Freunden errichtet werdenden Denkmal, welches von dem unterzeichneten Comité bei unserem Landsmann Hermann Schies, Bildhauer in Berlin bestellt war, in Zingst ausgeführt, vor einigen Tagen hier angelangt und im hiesigen Kunstvereinslokale bis zur Aufstellung am Todestage, den 28. ds. Mts., ausgestellt ist.

(Das Lokal ist geöffnet jeden Samstag und Mittwoch, sowie am Ostermontag.) 6132

Das Comité zur Errichtung des Müllerdenkmals.

Verspätet.

W. Block's Angelegenheit betreffend.

Auf das anonyme Inserat des Einen von den Vierem erwidere ich, um den Zweck desselben zu kennzeichnen, nur:

In dem letzten (dritten) auch von drei achtungswerthen Herren Gläubigern mitunterschiedenen Circular an die Gläubiger heißt es wörtlich:

„Damit alle Gläubiger befriedigt werden können, ist es erforderlich, daß Jeder derselben dem Vertrage beitrith; ohne dies ist der ungehinderte Vollzug desselben nicht gesichert (wie aus diesem Grunde schon ein früherer Vertrag nicht erfüllt werden könnte), und darum das Zustandekommen desselben hieran gebunden. Es hängt daher nicht allein Ihre, sondern die Befriedigung aller Gläubiger auch von Ihrem Beitritt ab, der — erfolgt er nicht — die Bezahlung nicht allein von Ihnen, sondern aller Gläubiger unmöglich macht, denn Herr Block kann seinen Dienst im Kuriaal am ersten April nicht antreten, wenn nicht vorher der Vertrag wie oben zu Stande gekommen ist.“

Wenn solche zur Beurtheilung der Sache höchst wesentliche Punkte (ohne Zweifel absichtlich) bei einem Inserate verschwiegen werden, so ist der Zweck desselben „Verdächtigung“ wohl unschwer zu errathen. Für Diejenigen, welche sich ein richtiges Urtheil in der Sache bilden wollen, ehe sie auf derartige Inserate, mit Vorurtheil, falsch richten, steht der Originalvertrag zur Einsicht gerne bereit. Ich werde daher keine Veranlassung mehr nehmen, öffentlich darüber noch etwas zu sagen.

Wiesbaden, den 12. April 1865.

W. Block. 6133

Wohnungs-Veränderung.

Hofrath Dr. H. Bogler wohnt jetzt Dogheimerstraße 3. 6134

Eine **Violine** mit vorzüglichem Tone ist billig zu verkaufen Herrnhut-
gasse 4. 6135

Eine noch gut lackirte **Kommode** ist für 10 fl. zu verkaufen bei
G. Fischer, Geisbergstraße 12, Hinterhaus. 6136

Gespül, per Zuber 4 kr., Neugasse 18. 6137

Dr. H. Fick, Lehrer der englischen Sprache, früher Professor in
Cambridge, wohnt jetzt Heidenberg 2 (in Front) 6138

Hohe und niederstämmige **Rosen**, in schönen Kronenbäumchen, empfiehlt

C. Schaefer.

6139 Kunst- und Handelsjärtner im Nerothal

Bei Schreiner Dörr, Bleichstraße 7, steht ein neuer großer einthüriger
Rüchenschrank mit 4 Schubfästen und zweithürigem Glasausfaß zu
verkaufen. 6140

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich den Laden in meinem Hause
Langgasse 35 wieder bezogen habe und alle

Manufactur- & Confections-Waaren

in reicher Auswahl nach neuestem Geschmack zu den billigsten Preisen abgeben.

L. S. Reisenberg, Langgasse 35. 6126

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und
Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich von heute
an meine **Kaffee-Restaurations** hinter der alten
Colonnade wieder eröffnet habe und bitte um ge-
neigten Zuspruch.

6129

K. Gage.

Nassauische Fischerei-Actien-Gesellschaft.

Verkaufsort: Markt No. 7.

Frischer Rhein-Salm im Auschnitt (ohne Ein-
geweide), das Pfund 1 fl. 20 fr.

Frischer Rhein-Salm im Ganzen, das Pfd. 1 fl.

Frischer Turbott im Auschnitt, das Pfd. 1 fl.

" " im Ganzen, das Pfd. 48 fr.

Frische Kobeljan.

" Hechte, Karpfen, Bärse.

" Kräuter-Anchovis, Häringe und Sar-
dellen.

" Ostsee-Süß-Bückinge zum Braten und
Rohessen, das Stück zu 2, 3 u. 4 fr.

267

Schwarzseidene Herrn-Schlips

von 36 fr. an bis zu den feinsten empfiehlt

C. S. Schmittus. 6128

Frühjahrs- und Sommer-Mäntel,

seidene Paletots und Röder, von den elegantesten bis zu den einfachsten,
empfiehlt zu den billigsten Preisen

L. S. Reisenberg, Langgasse 35. 6127

Schön und solid gearbeitete Herren- und Damenhemden von 1 fl. 30 fr.
per Stück bis zu den feinsten Sorten, sowie Herren-Chemisetten und
englische Kragen, Herren- und Damen-Gravatten empfiehlt

F. Lehmann,

Goldgasse, Eck des Grabens 4.
6130

Strohüte und Strohkappen, Blumen und Federn

in großer Auswahl bei
6131 F. Lehmann,
Goldgasse, Eck des Grabens 4.

Vorzüglichste flüssige Kunstbese Kirchgasse 20, Ecke der Hochstraße. 6013

Vorzüglihe Kunstbese in jedem Quantum bei
Heinrich Müller, Metzgergasse 9. 5770

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu ertragen Hochstätte 10. 6146

Ein Mädchen von 19 Jahren sucht Monatstelle oder allerlei Hausarbeiten auf Taglohn. Näheres Hochstraße 11 bei Schreiner Schmied. 6147

Ein Mädchen wird sogleich auf 14 Tage zur Aushilfe gesucht Weinzei. str. 2, rechts im Hinterbau. 6143

Ein Mädchen, welches Haus- und etwas Handarbeit versteht, wird auf Ostern gesucht. Wo? sagt die Expedition. 6144

Ein Dienstmädchen gesucht Taunusstraße 57, dritter Stock, links. 6145

Ein gewandter und solider Kutscher, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, wird von einer Herrschaft in Mainz zu engagiren gesucht. Näheres in der Expedition. 6148

Es wird ein Schneider nach den Feiertagen in's Haus gesucht. Näheres Expedition. 6149

Ein tüchtiger Gärtner mit guten Zeugnissen versehen, kann dauernde Beschäftigung finden. Näheres Exped. 6152

Dankfagung.

Allen Denen, welche so innigen Antheil nahmen an dem herben Verlust unsers nun in Gott ruhenden Vatten, Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder und Schwager, **Wilhelm Bolz**, sowie Denen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, insbesondere dem hochlöblichen Gesangsverein Concordia, sowie dem hochlöblichen Krankenverein unseren innigsten Dank. **Die trauernden Hinterbliebenen.** 6150

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen in die Neugasse 20 unserm Freund Jean H. zu seinem 22. Geburtstage!

Lebe einig, lebe froh,

Die Hoppgesellschaft macht's ebenso.

Hopp. Ph. L. W. H. F. Sch. W. H. M. St.

H. M. Ch. Sch. und R. St. Hopp. 6151

Herzliche Gratulation der M. R. . . . I in der Wellritzstraße zum morgigen 16. Geburtstage! A. St., H. F. 6151

Lieber Vater!

Wir gratuliren Dir zu Deinem heutigen Geburtstage,

Es streuen Rosen sich auf alle Deine Wege,

Wenn auch Traurigkeit Dein Herz umringt,

Wenn ein stiller Kummer auf Dein Pfad sich leget,

Und Trauer öfter Dir als Freude winkt,

Und wenn die Mutter dieser Tag nicht mehr kann freuen,

So wollen wir als liebe Kinder Dich noch oft erheitern,

Dieses wünschen Vattin, Kinder Dir aus treuer Brust,

Vater lebe froh und glücklich, von Sorgen unbewußt.

Fr. S., R. S., A. S. 6151

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen in die Schachtstraße 20 dem treuen W. . Neumann zu seinem 50. Geburtstage! — Der Valentin soll leben, sein Bischen daneben und eine Brezel dabei, Hoch leben sie alle drei von L. R. 6151

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen dem Kaufmann auf der Eck der Ludwigstraße zum 33. Geburtstag, daß die ganze Hilz wackelt. St. L. 6151

Ein schwarzer **En-tout-cas** ist Donnerstag Vormittag in der evan-
 gelischen Kirche liegen geblieben. Der redliche Finder wird gebeten, denselben
 Taunusstraße 41, eine Stiege, gegen Belohnung abzugeben. 6142

Evangelische Kirche.

Oster-Sonntag.
 Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.
 Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr. Heil. Abendmahl.
 Nachmittagsgottesdienst um 2 1/2 Uhr.
 Besondere in der neuen Schule Morgens 8 3/4 Uhr.
 Oster-Montag.
 Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.
 Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.
 Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr. Prüfung der Confirmanden.
 Besondere Morgens um 8 3/4 Uhr.
 Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kaplan Raumann.

Katholische Kirche.

Oster-Sonntag.
 Vormittags: Erste heil. Messe 6 1/2 Uhr. Militärgottesdienst 7 1/2 Uhr. Feier-
 liches Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr. Letzte hl. Messe 11 1/2 Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr; Feierliche Vesper.
 Oster-Montag.
 Vormittags: wie Oster-Sonntag.
 Nachmittags 2 Uhr; Vesper.
 An den Werktagen heil. Messen um 6 1/2, 7 1/2, und 9 1/4 Uhr.
 Samstag Nachmittags 4 Uhr Gelegenheit zur Beichte; desgleichen am Oster-
 Sonntag nach der Vesper.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 16. April Vormittags 10 Uhr, Erbauungsstunde in
 der neuen Schule, geleitet durch Herrn Prediger Siepe.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
 Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).
 Morgens 6, 11. Morgens 7⁰⁰, 10, 11¹⁵.
 Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵,
 8, 10.
 Kirberg, Idstein, Gemberg (Eilwagen).
 Nachmittags 5⁰⁰. Morgens 10¹⁵.
 Schwalbach, Dier (Eilwagen).
 Morgens 8⁰⁰. Nachmittags 4⁰⁰.
 Schwalbach (Eilwagen).
 Nachmittags 5⁰⁰. Morgens 8⁴⁵.
 Rüdelsheim, Limburg, Weglar (Eisenbahn).
 Morg. 7⁴⁵ } Brief- u. Nachm. 2⁴⁰ } Brief- u.
 Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 9¹⁰ } Fahrpost.
 Morg. 11¹⁵ } Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Briefpost.
 Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 6⁵⁰ } Briefpost.
 Englische Post (via Ostende).
 Nachmittags 3⁰⁰. Morg. 6 mit Ausnahme
 Nachmittags 10. Dienstage.
 (via Calais).
 Morgens 8. Nachmittags 1⁰⁰.
 Nachmittags 3⁰⁰. Nachmittags 3⁰⁰.
 Französische Post.
 Morgens 8. Nachmittags 1⁰⁰, 3⁰⁰.

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:
 Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.
 Nachmittags 3, 5, 7⁰⁰.
 Ankunft in Wiesbaden:
 Morgens 8²⁵, 11¹⁴.
 Nachmittags 2⁴⁰, 6⁰⁰, 9¹⁰.
 Dampfschiff-Verbindung zwischen der
 Station Rüdelsheim und der Station
 Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
 Verbindung mit der Rheinischen Bahn
 Coblenz, Köln etc. über die feste
 Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.
 Morgens 6²⁰, 8²⁰, 11, 11⁰⁰.
 Nachmittags 2²⁵, 3⁵⁵, 5³⁰, 6⁴⁰, 9.
 Ankunft in Wiesbaden.
 Morgens 7⁵⁵, 9⁵⁵, 11²⁵.
 Nachmittags 1, 3¹⁰, 4¹⁵, 5¹⁰, 7⁰⁰,
 10⁰⁰.

(Hierbei 2 Beilagen).

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 89) 15. April 1865.

Sprudel.

Vorläufige Anzeige.

Montag den 24. April a. c.

Letzte Sprudel-Sitzung im Sprudelsaal

mit Einführung Stefiger.

Die Einnahme ist einem wohlthätigen Zwecke bestimmt.

Näheres bringen spätere Anzeigen.

255

Der Vorstand.

Allgemeiner Vorschuss-, Unterstützungs- & Sparcasse-Verein in Wiesbaden.

Tagesordnung: 1) Unterzeichnung der Statuten und 2) Beschlussfassung wegen Beginn des Geschäfts und der dabei zu treffenden Anordnungen und Einrichtungen.

Nachdem den Statuten auch die polizeiliche Genehmigung erteilt worden ist, so werden die Mitglieder, sowie alle Diejenigen, welche dem Vereine noch beitreten wollen, zu einer Generalversammlung auf heute Samstag den 15. April Abends 8 Uhr in den Felsenteller in der Tannusstraße bei Herrn Demme hiermit ergebenst eingeladen.

Wiesbaden, den 15. April 1865.

Der Ausschuss.

Möbel-Versteigerung.

Kommenden Dienstag den 18. April d. Js. Nachmittags 2 Uhr wird der unterzeichnete Gerichtsvollzieher in dem Saale des Herrn Hellmeister in der Gräbergasse zu Mainz auf freiwilliges Anstehen des Eigenthümers eine große Partie neuer Möbel gegen baare Zahlung versteigern. — Die Möbel bestehen in: nußbaumenen Bettstellen verschiedener Façons, Caunischränken, Spiegelschränken, Buffets, Schreib- und anderen Commoden, Thee-, Klapp-, Zuleg- und runden Tischen, Wasch-Schränken, Waschtischen mit Marmor-aufsätzen, Nachttischen, eichene Kleiderschränke zc. zc.

Mainz, den 8. April 1865.

Werner,

Großherzogl. Hessischer Gerichtsvollzieher. 5877

Ein 4 oct. spielbares **Kinderflavier**, zugleich als Nähtischen eingerichtet, zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 6044

Rührer Ofen- und Schmiedekohlen
fortwährend in bester Qualität vom Schiffe zu be-
ziehen.

5231

G. D. Zinnenkohl.

Rührer

Ofen-, Schmied- und Ziegelkohlen direkt aus
dem Schiff bei

5574

J. F. C. Nathan.

Frische Mustern

648

bei **C. Acker.**

Rührer

Ofen-, Schmied- und Ziegelkohlen direkt aus dem Schiff bei
J. K. Lembach in Biebrich. 110

Spiegel

von den geringsten von 30 kr. per Stück bis zu
den größten, reichsten in Goldrahmen
empfiehlt zur geübigsten Abnahme

Otto Liebel, Vergolder,

Schulgasse 4.

5623

Crinolinen,

weiß, grau und roth, mit schmalen und breiten Reifen mit und ohne Zeug-
Ueberzug empfiehlt in allen Größen und großer Auswahl äußerst billig

Ph. Sulzer am Uthurm. 4701

Feinsten Biscuit-Vorschuss,

sowie **Eiergemüsnudeln, Colonial-Melis, prima Schweine-**
schmalz, Rosinen und Corinthen in schöner und preiswürdiger Waare
bei **Heinrich Cürten, Platterstraße 8.** 6016

Ein **7octaviges Pianino** in Palisander, von einem preisgekrönten Aus-
steller der Londoner Industrie-Ausstellung 1862, dreisaitig, von vorzüglichem
Ton und leichter Spielart unter dreijähriger Garantie zu verkaufen. Wo, sagt
die Exped. 6044

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine seitherige Werkstätte und Woh-
nung in der Häfnergasse 13 verlassen habe und jetzt Hochstraße 5 wohne.

Auch steht daselbst ein noch in gutem Zustande sich befindender kleiner
Blasbalg billig zu verkaufen.

Valentin Faust, Mechanikus. 5940

Möbelverkauf Oberwebergasse 46. 645

Alle Arten Zeichnungen für Soutage und Weißtucherei, Namen etc. werden
schnell und billig besorgt bei **M. Scheuer, Faulbrunnenstr. 10.** 965

HEINRICH WALD,

Ecke der Nero- und Röderstrasse 41,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison:

Reinschmeckende grüne und gelbe Java- u. Mocca-Caffee's, Colonial-Melis, Raffinade in Broden à 17, 18 und 19 fr. per Pfund, Stampfmelis, feinstes Biscuit-Mehl à 56 fr. per Kumpf, Boudre, Stärkmehl und Kartoffelmehl, ital. Macaroni und vorzügliche Giergemüsenudeln, getrocknetes Obst, als: Zwetschen, Aepfel, Birnen, Kirschen, Mirabellen, Brünellen &c.

Rosinen, Corinthen, Sult.-Rosinen, Tafelrosinen und Tafelmandeln, Feigen, Citronat und Drangeat, Vanille, Citronen und vollsaftige Orangen, Spirituosen aller Art, besonders ächten franz. Cognac, Jamaica-Rum, Bad. Kirschwasser, Schweizer Absynthe &c. &c.

Häringe, Sardellen, Sardinen.

Weine, rein und gut gehalten, in- und ausländische, in Flaschen zu den üblichen Preisen.

Champignon und Trüffel in Büchsen.

Chocolade und Cacao aus den ersten Fabriken.

Thee, frisch bezogen, darunter schöne Souchong's und Becco's, und eine Partie ächt russischen feinsten Caravanenthee, sowie alle sonstigen Spezereiwaaren zu den Tagespreisen.

NB. Bei Abnahme größerer Partien bedeutende Preisermäßigung, Ziel auf Verlangen drei Monate.

Heinrich Wald,

Ecke der Nero- und Röderstrasse 41.

Röderallee **Weinhandlung** Röderallee
 No. 28. von **Ch. Fillbach.** No. 28.

Zu den Festtagen empfehle ich meine reingehaltene Weine von 24 kr. bis zu 5 fl. die Flasche. 5991

Reingehaltene Weine,

per Flasche zu 24 kr., 30 kr., 36 kr., 48 kr., 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr., 2 fl. 20., empfiehlt

6049 **A. Schirmer, Markt 10.**

Weine,

in- & ausländische, von 20 kr. bis 2 1/2 fl. per Litre (im Faß billigt) bei **Jakob Rath, Eck der Rhein- u. Dörigstraße. 6064**

W. Hippacher, Herostraße No. 18,

empfehlte feine reine und gute Weine, als:

Weisse Weine.

	per Litre	Ohne Glas.
Bodenheimer	—	fl. 24 kr.
1862r Riersteiner	—	30 "
1862r Erbacher	—	36 "
1859r Eltviller	—	48 "
1859r Rauenthaler	1	— "
1858r Hochheimer	3/4	1 " — "
1859r Rauenthaler Auslese	1	24 "
1862r Winkler	per Litre	— 48 "
1862r Winkler	1	— "
1862r Rudesheimer Roland	1	— "

Rothe Weine.

1859r Ahmannshäuser	per Litre	1 —
1859r Ingelheimer	—	48 "
Bordeaux Medoc	1	— "

Moussirende Rheinweine.

1te Qual.	2	—
2te Qual.	1	45

Champagner von verschiedenen Häusern 2 fl. 30 kr., 3 fl.

Sämmtliche Weine werden in 1/8, 1/4, 1/2 und ganze Ohm zu billigeren Preisen abgegeben. 5996

Weinhandlung

von

Christian Krell,

Taunusstraße 1, Berliner Hof,

Zu den Festtagen empfehle ich meine in- und ausländische Weine, sowie Cognac und Rum 2c. Auch habe ich Neroberger 1857r in Anbruch genommen, wovon ich die 3/4-Litre-Flasche zu 1 fl. 12 kr. abgebe. 6064

Süße vollsaftige Messina-Orangen per Stück 3, 4 und 5 kr., Malaga-Citronen per Stück 2, 3 und 4 kr. empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße. 6065

Sonnenberg.

Am 2. Oftertag findet in der Burgwirthschaft **Flügelmuſik** mit **Bio-
linbegleitung** (Tanz) ſtatt, wozu ich Freunde und Gönner meines Hauſes
freundliſt einlade. **Zoppi.** 6047

Sonnenberg.

Einem verehrlichen Publikum, ſowie meinen Freunden und Gönnern diene
hiermit zur Nachricht, daß ich in meinem Wohnhauſe, Abolpſtraße, eine Wirth-
ſchaft errichtet habe, woſelbſt reingehaltener Wein, vorzüglicher Aepfelwein per
Schoppen zu 3 kr. nebst Frankfurter Bier verabreicht wird, und lade hierzu
ergebenſt ein.

Sonnenberg, den 12. April 1865.

Hochachtungsvoll

6048

Friedrich Frees.

Sonnenberg.

Oſtermontag den 17. April findet im Gaſthaus zur goldenen Krone
Flügelunterhaltung mit **Begleitung** ſtatt, wozu freundliſt einladet
B. Noll. 6052

Salzig und **Kopffalat** iſt zu haben bei

Gärtner **Leitz**, Dogheimerſtraße 20. 6051

Conditorei - Waaren, Ostergegenstände,
empfehl

5698

H. Wenz, Spiegelgasse 4.

Geschäfts - Eröffnung.

Hierdurch erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich mich unter dem Heutigen,
an hieſigem Platze, Goldgasse 8, als Schreiner etablirt habe.

Durch ſolide und dauerhafte Arbeit, ſowie durch prompte Bedienung, werde
das mir geſchenkte Zutrauen zu wahren wiſſen.

Wiesbaden, im April 1865.

Hochachtungsvoll

Christian Hebinge.

NB. Beſtellungen können auch in unſerer Wohnung, Stiftesſtraße 12, ſowie
Kirchgasse 15b im Laden gemacht werden. 5962

Gesucht.

Der Centralvorſtand des Gewerbevereins ſucht für den 1. Juli
l. Js. ein **Geschäftslocal** von ſechs entſprechenden Räumen in einem
Bortherhauſe oder Hinterhauſe zu miethen. Offerten beliebe man im jetzigen
Geſchäftslocal des Centralvorſtandes, Kirchgasse No. 25, unter Angabe des
verlangten Preiſes abzugeben. 159

Von heute an wohne ich Kirchgasse 15 im Hauſe des Herrn Hammel-
mann im zweiten Stock.

Wiesbaden, den 6. April 1865.

Erlenneyer,

Procurator. 5511

Osterhaafen und Eier

von Zucker, Chocolate, Biscuit und Caramell empfiehlt
Conditior **Gottlieb**, Langgasse 17, 6024

Lackirte Grabkreuze

von Eisenguß nebst Sockelsteinen schön und dauerhaft gearbeitet, sowie

Firma: Schilder

in jeder Größe sind stets vorräthig und werden mit Aufschrift, Vergoldung
und Malerei geschmackvoll ausgeführt bei

W. Müllé, Maler und Lackirer,
Schachtstraße 24.

5711

Elise Hafner, Privathebamme,

wohnt Gartenfeld, Hauptweg 3 in Mainz.

5187

Putz- und Näharbeiten übernimmt **Wwe. Böhning**, Wächels-
berg 28, Hinterhaus.

4852

Herrenhemden à 1 fl. 30 kr.

Frauenhemden à 1 fl. 24 kr.

empfehle eine Partie in gutem Shirting, sowie auch bessere Sorten in
Auswahl

Ph. Sulzer am Uththurm. 5501

Münchener Bock à Flasche 18 kr.,

Münchener Exporter à Flasche 15 kr.

empfehlt **S. Wenz**. 235

Ich erlaube mir meine **Kleinkinderschule** den
verehrlichen Eltern in empfehlende Erinnerung zu
bringen.

Anna Heimers,

Marktplatz 3 im Seitenbau.

5890

Getragene Herren- und Damenkleider werden
zu höchst möglichen Preisen angekauft bei

A. Harzheim, Goldgasse 21. 651

Den Herren **Bauunternehmern** beehre ich mich hiermit die Anzeige zu
machen, daß die Herren **Dyckerhoff & Söhne** in Mannheim und Amöneburg bei
Diebrich mir ein Lager ihres

Portland-Cements

überlassen haben, und empfehle ich dieses anerkannt vorzügliche Fabrikat zur ge-
ueigten Abnahme.

Wiesbaden, den 1. April 1865.

Ch. v. Amelungen, Helenestraße 7. 5571

Knaben-Anzüge, sehr billig.

von 4 bis zu 10 Jahren, sind wieder vorräthig **Webergasse 5** bei

W. Haef. 5837

Mein Bureau befindet sich von jetzt an provisorisch **Neugasse 18**, 1. Stiege
hoch. Wiesbaden, den 5. April 1865.

Wm. Mulet. 5679

302 Entbindungs-Anstalt in Mainz.

Dieselbe bietet alle Garantie unter billigen Bedingungen. Prospectus, Auskunft ertheilt Directorin Julie Rauh, Neuer Köstrich E 282/1. 3719

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Köln.
Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur. 263

Eine **Schrotleiter** wird zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 6009

A. Quersfeld, Langgasse No. 47.

empfiehlt sein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in

Thee.

In Folge **directer Beziehungen** und **sorgfältiger Auswahl** ist dasselbe stets mit den **besten und frischesten Qualitäten** versehen. 863

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

860 Webergasse im Hotel de Nassau.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare

zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,

864 Webergasse 15.

Abgelagerte **Savanna-Cigarren** von 40 fl. bis 122 fl. per Mille sind fortwährend zu haben bei

C. Schellenberg, Golagasse, Eck des Grabens.

Kleinere Quantitäten bis zu 25 erlasse zum en gros Preis. 862

Der Unterfertigte bezeugt hiermit, daß er sich von der wohlthätigen Wirkung der sehr angenehm schmeckenden **Stollwerk'schen Brust-Bonbons** bei katarhalischer Heiserkeit und Luftröhren-Reizung theils durch eigenen Gebrauch, theils durch Wahrnehmungen an Andern häufig überzeugt hat und daß dieselben für obige Zustände aller Empfehlung würdig sind.

Dr. Haus, Königl. Regierungs-Kreis-Medicinalrath,
Vorstand des Medicinal-Ausschusses für Schwaben u. Augsburg.
Lager dieser Bonbons à 14 Kr. pr. Paket in Wiesbaden bei **Christ. Nigels Wwe**, **Heinr. Wald** und bei **F. L. Schmitt**, in Bleibich bei **J. K. Lembach**.

Die aus den zartesten Kräutern bereiteten

Dr. H. Müller'schen Katarth-Brödschen

sind bei **Heiserkeit, Husten, Keuchhusten**, überhaupt **Katarth-leiden** mit gutem Erfolg angewandt worden und haben sich von dem Gebrauch sogenannter Brustbonbons u. namentlich bei kleinen Kindern dadurch ausgezeichnet, daß sie die oft unvermeidlich nachfolgende Schwächung des Magens und Darmkanals niemals nach sich gezogen haben. Mit Rücksicht auf diese gute Wirkung ohne schädliche Nachwirkung haben namhafte Aerzte es vorgezogen, den Gebrauch der Brödschen vor anderen ähnlichen Mitteln zu gestatten und zu empfehlen. Dieselben sind zu haben in Paquets à 6 Sgr. in Wiesbaden bei **A. Vietor**, Geisbergstraße 9. 260

Strohüte

in großer Auswahl, schön und preiswürdig empfiehlt

Chr. Maurer. 6025

Ein gepolstertes **Kinderstühlchen** zu verkaufen **Taanusstr. 31.** 6055

Äpfel, feinste Sorten, billig bei

Jacob Rath,
Eck der Rhein- und Moritzstraße. 6070

Meinen geehrten Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich mich unterm Heutigen als **Sattler** etablirt habe. Alle Aufträge werde ich schnell und pünktlich besorgen, und bitte um geneigten Zuspruch.

Meine Wohnung befindet sich **Ellenbogengasse 9.**
Wiesbaden, den 12. April 1865.

Gustav Roth. 6068

Berrenkleider kauft fortwährend **Berhardt**, **Ellenbogengasse 9.** 1348

Taanusstraße 27, 2r Stock sind die **Bücher** für die 4 unteren Klassen des gelehrten **Gymnasiums** zu verkaufen. 5780

Ein Wiener Flügel und ein Sandstein-Brunnentrog zu verkaufen **Sonnenbergerstraße 5.** 6017

Zu verkaufen:

Ein gebrauchter **Wiener Flügel** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres Exped. 6021

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 89)

15. April 1865.

Höhere Bürgerschule.

Anfang des neuen Schuljahrs Dienstag den 2. Mai Vormittags 10 Uhr.
— Aufnahmeprüfung: Montag den 1. Mai Morgens 8 Uhr im Markt-
schulgebäude.

Vorbereitungsschule.

Anfang des neuen Schuljahrs Freitag den 28. April Vormittags 10 Uhr. —
Aufnahme: Donnerstag den 27. April Morgens 9 Uhr.

Die Anmeldungen für beide Schulen haben vorher persönlich oder schrift-
lich — wenn möglich unter gleichzeitiger Vorbringung des Geburtscheines und
der bisherigen Schulzeugnisse bei dem Unterzeichneten (Morikstraße 6) zu ge-
schehen. Rektor Polack. 6101

Männergesang-Verein.

Osterfonntag den 16. April Nachmittags 4 Uhr findet auf dem Neuen Geis-
berg ein **Liederfränzchen** statt, wozu die activen, sowie die früheren un-
activen Mitglieder nebst ihren verehrlichen Damen hierdurch eingeladen werden.
Fremde können durch Mitglieder eingeführt werden.

Der Vorstand. 145

Väcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe zum vierten Concert im Schützenhof-
saale. 23

Neuer Geisberg.

Während den Osterfeiertagen **Restauration** im Garten und in den Sälen.
Ostermontag Nachmittags:

Harmonie und Tanz.

221

Schierstein.

Am zweiten Ostertage findet daselbst in den „drei
Kronen“ große **Tanzmusik** statt, wozu freundlichst
einladet **A. Berges.** 6102

Schierstein.

Gasthaus zur deutschen Einheit.

Am zweiten Ostertage findet **Tanzmusik** statt, wozu freundlichst einladet
Wwe. Schneider. 6103

Wohnungsveränderung.

Einem verehrlichen Publikum, Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß wir unsere Wohnung, Bahnhofstraße 11, verlassen und nun **Bahnhofstraße 14** wohnen.

Für das uns seither geschenkte Vertrauen herzlich dankend, bitten wir um ferneres Wohlwollen. **Geschwister Ott.** 6104

Wicken, Kleesamen, Hirsen, Bohnen, Erbsen und Linsen empfiehlt zur geneigten Abnahme **Joseph Berberich.** 6105

H. Momberger's Conditorei.
Langgasse 39,
empfiehlt auf die Osterfeiertage alle Sorten Kuchen von Hefenteig, sowie eine schöne Auswahl in Ostergegenständen. 6106

Weinlager

bet **Johann Wolff am Markt.**

Zu reingehaltenen Weinen unterhalte ich stets ein Lager und empfehle ich solche zur geneigten Abnahme mit Anfügung einer Preisliste:

	ohne Glas.	
1859r Mersteiner	per Litre —	fl. 24 kr.,
1861r Geisenheimer	" " —	" 30 "
1861r Rudesheimer	" " —	" 36 "
1857r Forster	" " —	" 48 "
1858r Neroberger	" " 1	" — "
1859r Johannisberger Claus	" " 1	" 45 "
1861r " Schloß	" " 3	" 30 "
Rothe Weine.		
1857r Ingelheimer	per Litre —	fl. 30 kr.,
1857r Altmannshäuser	" " 1	" — "

Strohüte,

ferner: Blumen, Bänder, Federn etc. in schöner Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt **C. H. Schmittus,**

Langgasse 33.
Gutfaconen in allen Größen sind wieder vorrathig. 5933

Eröffnung der Restauration Erckel,

Nerostraße No. 24,

und empfiehlt vorzüglichem Mittagstisch von 24 bis 36 fr., und während der Tageszeit Speisen nach der Karte, in der hierzu neu hergerichteten Halle; ebenso seine reingehaltene Weine und ein gutes Glas Bier.

Indem ich dies zur öffentlichen Kenntniß des Publikums bringe, lade ich alle Freunde und Bekannte ergebenst ein. 6108

Auf die Feiertage

empfehlen wir in den besten Qualitäten:

Orangen, Citronen, Rosinen, Corinthen, süße und bittere Mandeln, Sultanini, Trauben-Rosinen und Tafelmandeln, Smyrner Tafel-seigen, Kunstmehl, Kartoffel-, Reis- und Stärkmehl, Schmelzbutter und Schweineschmalz, ferner Citronat und Orangeat zu den billigsten Preisen.

Ferner: Melis, Prima, im Brod per Pfund 18 fr.,

Melis, Secunda, " " " " 17 "

Raffinade, feinste, " " " " 19 "

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Sommer-Sand Schuhe

sind eingetroffen und empfiehlt

C. H. Schmittus.

6109

Da nach den neuesten Berichten der Abschlag der Baumwolle weitere Fortschritte macht, so werde ich meine sämtlichen Baumwollenwaaren von heute an zu bedeutend ermäßigten Preisen verkaufen, z. B. $\frac{6}{4}$ breite Kattune in allen Farben ganz ächtfarbig, die Elle 12 fr., weißen Shirting die Elle 10 fr., so wie ich überhaupt die Preise stets nach einem Abschlag auf's neue ermäßigen werde.

Joseph Wolf,

Eck der Banggasse 1.

6110

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt an Saalgasse No. 7.

Wilh. Menche,

Tapezier, Decorateur und Feuerwerker. 6111

Eine Grube Kuhmist, ca. 40 Karrn haltend, ist auf der Dietenmühle abzugeben. 6112

Im Hundscheeren empfiehlt sich Friedrich Voigt, Wohnung: Stadt Kreuznach, kleine Webergasse 4. 6113

Gutes Heu ist zu verkaufen Steingasse 8. 6114

machen hiermit die Anzeige, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst, von uns bezogen werden.

Jahrgang.		Die Flasche zu 1/2 Litre mit Glas	
	Weisse Weine.	fl.	kr.
1862.	Raubenheimer	—	30
1861.	Rorher	—	36
1859.	Erbacher	—	48
1861.	Brauneberger Moselwein	1	—
1857.	Rauenthaler	1	12
1858.	Rüdesheimer Berg	1	30
1857.	Neroberger aus dem Herzogl. Dom.-Keller	1	45
1857.	Johannisberger	2	—
1858.	Steinberger a. d. Herzogl. Dom.-Keller	2	20
1857.	Hochheimer Dom-Dechanei	2	42
"	Neroberger Auslese a. d. Herzogl. Dom.-Keller	3	—
"	Rüdesheimer Hinterhaus a. d. H. Dom.-Keller	3	30
"	Marcobrunner I. Qualität	4	—
"	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	5	—
1861.	Schloß Johannisberger Auslese	7	—
1846.	Geisenheimer Morsberg	1	12
"	Hochheimer Dom-Dechanei	1	45
"	Marcobrunner aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	3	30
	Wouffstrender Rheinwein I. Qualität	1	45
	Rothe Weine.		
	Affenthaler	—	54
	Ober-Jingelheimer I. Qualität	—	—
	Ahmannshäuser	1	36

Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stück zurückgenommen.

Logis-Vermiethungen.

(Erscheint Dienstags u. Freitags.)

- Adolphstraße 8 ist der dritte Stock mit allen dazu gehörenden Räumen zu vermieten. 4915
- Adolphstraße 9 ist eine Wohnung im 3. Stock mit Eckbalkon, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. Juli anderweit zu vermieten. A. Fach u. G. Hahn. 4816
- Adelheidstraße 13 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche u. s. w. sogleich zu vermieten. 4916
- Bleichstraße 8 ist ein Logis zu vermieten, den 1. Juni oder auch früher zu beziehen. 6033
- Große Burgstraße 5 ist ein schönes Giebelzimmer mit zwei Cabinetten an eine ruhige Person mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. 3641
- Dogheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung (Bel-Etage Südseite, 5—7 Zimmer, Garten) sogleich zu vermieten. 524

- Elisabethenstraße 3 (Schweizerhäuschen) ist ein Salon mit Wohn- und Schlafzimmer, möblirt, sofort beziehbar, zu vermieten. Auf Verlangen kann eine eingerichtete Küche dazu gegeben werden. 4440
- Emserstraße 3 sind zwei große geräumige Wohnungen mit Garten, jede für sich abgeschlossen, sogleich zu vermieten. 4626
- Faulbrunnenstraße 1 ist eine Wohnung gleicher Erde im Hinterhaus, sowie eine im Seitenbau im zweiten Stock zu vermieten und bald zu beziehen. 5588
- Faulbrunnenstraße 7 ist der untere Stock mit Zubehör sogleich zu vermieten. 5817
- Faulbrunnenstraße 9, Bel-Etage, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3642
- Feldstraße gegenüber der Röderallee sind in meinem neuerbauten Wohnhause drei abgeschlossene Wohnungen mit vollständigem Zubehör sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Das Nähere daselbst bei Jakob Rückert. 5833
- Frankfurterstraße 4 ist ein schönes großes Zimmer mit oder ohne Cabinet möblirt zu vermieten. 5839
- Friedrichstraße 18, Bel-Etage, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5125
- Friedrichstraße 25 sind auf 1. Mai zu vermieten: 1 Parterre-Wohnung von 6 geräumigen Zimmern; 1 Bel-Etage mit Salon und 4 Zimmern nebst Zubehör. 5178
- Friedrichstraße 30 ist ein Logis im Hinterhause zu vermieten. 6037
- Goldgasse 8 im Vorderhaus 2 Stiegen hoch ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzstall, auf den 1. Juli zu vermieten. 5842
- Goldgasse 8 im Hinterhaus ist eine Wohnung bestehend aus einem Zimmer, Alkov, Küche, Dachkammer, Holzstall, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 5843
- Goldgasse 20 ist ein neuer geräumiger Laden mit Logis zu vermieten. F. Weigandt, Langgasse 37. 2028
- Goldgasse 21 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Logis zu vermieten. 63
- Heidenberg 16 ein geräumiges Dachlogis sogleich zu beziehen. 5128
- Heidenberg 28 ist ein möblirtes Stübchen zu vermieten. 6000
- Heidenberg 29 ist ein Dachlogis zu vermieten und gleich zu beziehen. 5589
- Heidenberg 36 ist ein Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. 5844
- Heidenberg 38, zweiter Stock, ist ein kleines Logis auf 1. Juli zu vermieten. 5845
- Heidenberg 40 ist ein kleines Logis und ein neues, großes, schönes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 5129
- Helenenstraße 11 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5846
- Hirschgraben 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5592
- Hochstätte 30 ist auf den 1. Juli ein Dachlogis zu vermieten. 5593
- Kapellenstraße 27 ist eine unmöblirte Wohnung, bestehend in 1 Salon nebst 3-4 Zimmern, sogleich an eine stille Familie zu vermieten. 531
- Kirchgasse 13, Bel-Etage, sind 2-3 möblirte Zimmer zu vermieten. 5314
- Kirchgasse 15a ist eine freundliche Mansarde an eine stille Person zu vermieten. 5130
- Verlängerte Kirchgasse 15a ist ein schön und neu möblirtes Zimmer zu vermieten. 5131
- Kirchgasse 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, einer Küche und Zugehör, oder auch getrennt, auf den 1. Juli zu vermieten. 5594
- Langgasse 10 ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit Kost zu verm. 4445
- Langgasse 17 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten per Monat 6 fl. 4739

- Langgasse 29 ist auf 1. Juli ein Logis von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 5315
- Langgasse 36 ist ein möbirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 5999
- End der Louisenstraße und Kirchgasse 11 ist Bel-Etage ein möbirtes Zimmer monat- oder jahrweise zu vermieten. 3264
- Louisenstraße 3 ist die Bel-Etage, aus 2 Salons und 6 Zimmern bestehend, elegant möbirt, auf 15. Mai zu vermieten. Näh. im 3. Stock 5850
- Louisenstraße 14 ist eine Wohnung von 6 Piecen, 2 Dachkammern Küche nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten. 2344
- Louisenstraße 22 ist die dritte Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche und allen erforderlichen Bequemlichkeiten, auf 1. Juli zu vermieten. 3085
- Louisenstraße 35 sind vom 1. Mai an zwei möbirtes Zimmer in der Bel-Etage zu vermieten. 6035
- Louisenstraße 37 sind möbirtes Zimmer zu vermieten. 5852
- Ludwigstraße 5 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall sogleich zu verm. 4446
- Ludwigstraße 9 ist ebener Erde ein Zimmer zu vermieten. 5316
- Mainzerstraße 4, Gartenhaus,**
eine möbirtes Wohnung, bestehend aus Salon, 4
Zimmern, Küche, Keller &c., zu vermieten. 4255
- Mainzerstraße 4**
ist eine schön möbirtes abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 3
Salons, 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden &c., auf die Sommer-Saison
zu vermieten. 4447
- Marktstraße 8 ist ein freundlich möbirtes Zimmer zu vermieten. 5036
- Marktstraße 24, 2 Stiegen, sind zwei Zimmer nebst Cabinet möbirt zu
vermieten; auch können dieselben einzeln abgegeben werden. 4441
- Marktstraße 26, 1 St. hoch, 1 möbirtes Zimmer zu vermieten. 4224
- Michelsberg 30 ist ein Logis von 5 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten
zu vermieten. 533
- Morizstraße 3, 1. Etage, ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 5319
- Morizstraße 8 ist eine Bel-Etage von 5 Stuben nebst den dazu gehören-
den Räumen und Garten auf 1. April zu vermieten. 1574
- Morizstraße 11 steht der untere und mittlere Stock zu vermieten und ist
sogleich zu beziehen. Näheres Schulgasse 4 bei P. h. Schmidt. 2063
- Nerostraße 10, 2 Stiegen hoch, rechts, ist ein möbirtes Zimmer mit Ca-
binet billig zu vermieten. 5813
- Nerostraße 19 ist eine Wohnung gleicher Erde an eine stille Familie zu
vermieten. 5856
- Neugasse 2 ist im untern Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern,
Küche, 2 Dachstuben, Keller und Holzstall Mitgebrauch der Waschküche und
des Trockenspeichers auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen bei
Heinrich Weygandt. 5323
- Neugasse 13 ein neuer Laden mit Logis zu vermieten. 2737
- Neugasse 13 sind 3—5 Zimmer mit Küche zu vermieten. 2737
- Platterstraße 1 ist eine schöne Wohnung mit schöner Aussicht billig zu
vermieten. 4136
- Rheinstraße 8 eine kleine Parterre-Wohnung nach der Straße, mit allen
Bequemlichkeiten versehen, ist an eine stille Familie zu vermieten. 5857
- Rheinstrasse 13** ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons,
5 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 15. April
möbirt zu vermieten. 3957

- Rheinstraße 18, Parterre, ist eine Wohnung an eine stille Familie so-
gleich zu vermieten. Das Nähere im Hinterhaus. 4922
- Röderallee 6 eine Parterrewohnung sogleich zu vermieten. 4450
- Röderallee 16 sind Wohnungen und möblierte Zimmer zu vermieten. 5858
- Röderallee 18 sind im 2. Stock 3 möblierte Zimmer auf den 1. April zu ver-
mieten. 4692
- Röderstraße 35 sind 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 6035
- Eck der Röderallee und Nerostraße 48 sind zwei Wohnungen, jede be-
stehend in drei ineinandergehenden Zimmern und Küche, Keller und Mitge-
brauch der Waschküche, eine derselben möbliert, auf den 1. Juli zu vermieten
und können auch früher bezogen werden. 5859
- Römerberg 6 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern,
1 Kabinet, Küche, Dachkammer, Keller u. Holzstall, sogleich zu verm. 3996
- Röderallee 16, Bel-Etage, ist ein großes freundliches Zimmer mit Schlaf-
zimmer und Küche sogleich zu vermieten; auf Wunsch werden auch die 2
Zimmer allein abgegeben. 6036
- Röderallee 24, Bel-Etage, sind möblierte Zimmer zu vermieten. 5860
- Röderstraße 33 ist eine Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen,
auch kann Werkstätte dazu gegeben werden. 5328
- Schachtstraße 1 ist eine Wohnung im 2. Stock zu vermieten. 5737
- Schwalbacherstraße 29 ist der obere Stock sogleich zu vermieten. Nä-
heres bei Heinrich Thon daselbst. 3438
- Schwalbacherstraße 37 sind möblierte Zimmer, auch Küche zu verm. 2920
- Eck der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 12, 2. Stock, sind
4 möblierte Zimmer zu vermieten; auch können GYMNASIASTEN und Chemiker
Kost und Logis erhalten. 6037
- Sommerstraße 3 (Platterstraße) ist eine kleine Wohnung zu verm. 5862
- Im Eckhause der Stein- und Lehrgasse 3 ist ein möbliertes Zimmer zu ver-
mieten. 6038
- Steingasse 16 ist eine Stube zu vermieten und gleich zu beziehen. 5816
- Stiftstraße 12 ist die Frontetage-Wohnung mit 2 Zimmern, 2 Mansarden,
Küche von jetzt an zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus daselbst. 5335
- Stiftstraße 7**
- Landhaus (Nerothal) ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Man-
sarden, Keller, zu vermieten und sogleich zu beziehen. 4260
- Tannusstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung,
bestehend aus 1 Salon und 5 Zimmern mit allem
Zubehör zu vermieten.** 1369
- Tannusstraße 27, Bel-Etage, sind drei möblierte Zimmer zu verm. 5815
- Tannusstraße 27 ist im untern Stock ein Logis an eine stille Familie
zu vermieten und gleich zu beziehen. 5864
- Untere Webergasse 22 ist die Bel-Etage zu vermieten. Das Nähere da-
selbst 1 Stiege hoch. 5598
- 6 Wilhelmstraße 6
sind unmöblierte Wohnungen verschiedener Größe sogleich zu vermieten. 93
- Wilhelmshöhe 2, Leberbergstraße, ist eine schöne Parterrewohnung sogleich
zu vermieten. 541
- Landhaus, Geisbergstraße 13, ist die Bel-Etage zu vermieten und gleich
zu beziehen. Näh. bei dem Eigentümer, Architect W a l m. 314
- In dem Eckhause Stiftstraße 2 ist eine Wohnung von 5 bis 8 Zimmern
zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres bei Zimmermei-
ster Müller im Deutschen Haus. 356

- 2 bis 3 möblirte Zimmer, Vel-Etage, sind sogleich zu vermieten. Näheres in der Exped. 4269
- Eine gut möblirte Wohnung von 3 Salons, 4 Schlafzimmern, Küche und sonstigen nöthigen Räumen steht vom 1. Mai für die Sommermonate zu vermieten Marktstraße 6, Vel-Etage. 4631
- In einem Landhause, 3 Minuten vom Curhaus, ist die Vel-Etage etc., sowie Parterre zu vermieten. Wiedervermieten erlaubt. Näh. Exped. 2260
- Zwei heizbare Kabinets (möblirt) jahrs- oder monatweise zu vermieten Marktplatz 3, rechts, Vel-Etage. 5336
- Vom 20. April an sind 3 auch 4 möblirte Zimmer abzugeben Louisenstraße 18. 5482
- Landhaus Sonneck, Geisbergstraße 21, ist die Vel-Etage zu vermieten. 5599
- Eine Parterre-Wohnung ist sogleich zu vermieten. Näh. in der Exped. 2429
- In Künstler's Landhaus, Stiftstraße, sind mehrere Zimmer möblirt, sodann ein kleines Logis, bestehend aus Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör, an eine stille Familie möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 5738
- Ein möblirtes Zimmerchen zu vermieten Steingasse 35, 1 Stiege. 5866
- Zwei ineinandergehende Zimmer zu vermieten Mauergasse 10 bei H. Dögen. 5867
- In der schönsten Lage der Stadt (Südseite) mit herrlicher Aussicht sind zwei geräumige Zimmer, möblirt, zu vermieten. Beziehbar bis zum 1. Mai. Näheres Expedition. 5600

Wiesbaden.

- Adolphstraße ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, Regencisterne, des Bleichplatzes und Theil am Garten, sogleich zu vermieten. Näheres Wiesbaden, Webergasse 3. 994
-
- Ein auch zwei ordentliche Mädchen, welche ihr eigenes Bett haben, können eine große Dachstube haben. Näh. Exped. 5868
- Ganz in der Nähe des Gymnasiums kann ein Schüler billig Kost und Logis erhalten. Näheres in der Expedition d. Bl. 5217
- Heidenberg 4 ist eine Mansarde an reinliche Leute zu vermieten. 5732
- 10—12 reinliche Arbeiter können in der unteren Stadt gute Schlafstelle erhalten. Näheres Expedition. 6039
- Ein Schüler kann Kost und Logis erhalten. Nähere Auskunft ertheilt Herr Pfarrer Köhler. 6040
- Graben 6 ist ein Zimmer ohne Bett an ein anständiges Mädchen zu vermieten. 6041
- 2 Gymnastasten können in einem anständigen Hause ganz in der Nähe des Gymnasiums Kost und Logis erhalten. Näheres in der Expedition. 5611
- Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten Kirchgasse 25 im 3. Stock. 5865
- 2 Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25 im 3. St. 5369
- Ein junger Mann kann gegen billige Vergütung Kost und Logis erhalten Schulgasse 5 im ersten Stock. 5927
- Steingasse 21 kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 5942
-
- In dem Landhause Geisbergstraße 15 ist sogleich ein geräumiger guter Keller zu vermieten. Näheres im Europäischen Hof. 2917
- Eine Scheune in guter Lage der Stadt ist zu vermieten. Näh. bei G. Nach, Neugasse 11. 5872
- Meine vordere Bleichwiese und eine Wohnung ist zu vermieten. C. W. Guddel, Nerothal 1. 5820
- Tannusstraße 57 ist ein Garten mit den besten Obstsorten zu vermieten. 5873